

16. Februar 2016

03/2016

Architekturpreis Wein 2016 ausgelobt

Mainz. In einer gemeinsamen Initiative des Weinbauministeriums Rheinland-Pfalz, des Deutschen Weinbauverbandes und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz wird der „Architekturpreis Wein“ zum vierten Mal ausgeschrieben. Bewerbungsschluss für den Preis ist der 15. Juni 2016. Anlässlich der internationalen Technikfachmesse für Wein, Saft und Sonderkulturen INTERVITIS INTERFRUCTA HORTITECHNICA Ende November 2016 findet die Preisverleihung in Stuttgart statt.

„Der Architekturpreis Wein würdigt die wunderbare Verbindung von Wein und Architektur. Viele Weingüter investieren in anspruchsvolle Architektur und bringen damit frischen Wind in alte Weinbautraditionen. Von diesem Engagement profitiert auch der Tourismus in Rheinland-Pfalz“, so Weinbauministerin Ulrike Höfken.

Der Architekturpreis Wein wurde seit 2007 bereits dreimal bundesweit ausgelobt und im Rahmen der INTERVITIS INTERFRUCTA 2007, 2010 und 2013 verliehen. Großer Resonanz hatte die jeweils im Anschluss gezeigte Wanderausstellung.

„Auch nach einem knappen Jahrzehnt hat das Thema Wein und Architektur nichts an Faszination eingebüßt – im Gegenteil...“, so die Präsidenten der Architektenkammer Rheinland-Pfalz und des Deutschen Weinbauverbandes, Gerold Reker und Norbert Weber. „Wein und Architektur, Wein und Tourismus, Wein und Design kommen gerade erst in der Breite an. Hier konstant hohe Qualität mit in den Weinbauregionen verwurzelter Innovation zu fördern, ist Aufgabe des Architekturpreises Wein. Baukultur und Weinkultur sind deshalb auch Thema auch des 62. Deutschen Weinbaukongresses im November 2016.“

Seite: 2

Mit dem **Architekturpreis Wein 2016** wollen das Umwelt- und Weinbauministerium Rheinland-Pfalz, der Deutsche Weinbauverband und die rheinland-pfälzische Architektenkammer ein viertes Mal den Stand der Entwicklungen in Deutschland dokumentieren. Bis zum 15. Juni 2016 können Projekte wie

- Weingüter und Winzerbetriebe: Gesamtanlagen
- Bauten für Kellerwirtschaft / Weinproduktion
- Vinotheken
- Gastronomie- / Beherbergungsgebäude
- Freianlagen von Winzerbetrieben

eingereicht werden, die nach dem 1. Januar 2012 fertig gestellt wurden.

Neben Neubauten sind insbesondere auch Modernisierungen, Sanierungen, Umnutzungen und Baumaßnahmen im denkmalpflegerischen Zusammenhang zugelassen. Die Größe des jeweiligen Projektes ist nicht entscheidend. Die Bewerbungsunterlagen können bei der Architektenkammer angefordert oder direkt aus dem Internet heruntergeladen werden: www.weinundarchitektur.de.

Die Jurysitzung ist für Juli 2016 vorgesehen. Das Ergebnis wird dann anlässlich der INTERVITIS INTERFRUCTA HORTITECHNICA Ende November 2016 in Stuttgart der Öffentlichkeit und den Besuchern der Messe präsentiert.

Weitere Informationen:

Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Georg Stein

Postfach 1150, 55001 Mainz

Telefon 06131/99 60 39, Telefax 06131/99 60 63

E-Mail: stein@akrp.de, Internet: www.weinundarchitektur.de

Wir senden Ihnen gerne weitere Informationen beispielsweise zu den vorangegangenen Preisen. Bitte rufen Sie an oder schicken Sie uns eine E-Mail.